E-CONNECT: INSTALLATION & KONFIGURATION

Version: 1.4

Pionier der Zahnarzt-Software. Seit 1986.



1.	Einleitung	1
1.1.	Allgemeine Informationen und Voraussetzungen	1
1.2.	Vorbereitung der Ordnerstruktur	1
2.	Installation und Inbetriebnahme RISE TIC mit Kartenterminal	2
2.1.	Installation durchführen	2
2.1.1.	Definition der Installationsoptionen	6
2.2.	Konfiguration des Konnektors im RISE TI as a Service Client (TIC)	7
2.2.1.	Arbeitsumgebung einrichten	9
2.2.2.	Benutzer für Fernzugriff anlegen (nur Server/Netzwerkinstallation)	12
3.	Konfiguration im DS-Win	15
3.1.	Allgemeine Information	15
3.2.	Telematik-Anbindung aktivieren (Neukunden)	16
3.3.	Telematik-Anbindung einrichten	17
3.4.	Benachrichtigungen abonnieren	19
3.5.	SMC-B einer Praxis zuordnen	20
3.6.	KIM (KCM) einrichten	21

1. Einleitung

Seite 1/21

1.1. Allgemeine Informationen und Voraussetzungen

Diese Installationsanleitung richtet sich in erster Linie an Systembetreuer.

Führen Sie vor der Installation alle Vorbereitungen zur Inbetriebnahme von e-connect aus. Die Dokumente zur Vorbereitung der Inbetriebnahme von e-connect wurden Ihnen mit der Auftragsbestätigung per E-Mail zugesendet.

Vergewissern Sie sich, dass Ihnen für die Vorbereitung folgende Dateien vorliegen:

- Konfigurationsdatei inklusive Bereitstellungscode. Diese wurden mit der Auftragsbestätigung generiert und im Downloadportal im Webshop unter <u>https://shop.dampsoft.de/startseite.aspx</u> hinterlegt. Bitte beachten Sie, dass eine Anmeldung erforderlich ist.
- Setupdatei <u>https://client.rise-tiaas.de/installer/tiaas-client-installer_windows.exe</u>

1.2. Vorbereitung der Ordnerstruktur

Hinweis!

Starten Sie die Installation des TlaaS-Client-Installers immer von Laufwerk C:\e-connect.

Legen Sie folgende Ordnerstruktur an:

Legen Sie im Laufwerk "C:\" den Ordner "e-connect" an. Hier speichern Sie den TlaaS-Client-Installer und den TIC nach dem Download.

Ein Tipp für Sie: Die Zahl im Namen des Installationspakets ist Ihre Dampsoft-Kundennummer.

Legen Sie die Textdatei "Installationscode.txt" an und speichern Sie dort den Bereitstellungscode.

Legen Sie Unterordner an und benennen Sie diese "001", "002" etc. entsprechend der Anzahl der benötigten TI-Rechner.

Speichern Sie die jeweiligen TIC inkl. RSA/ECC-Zertifikat in den Ordnern "001", "002" etc.

Erstellen Sie eine Sicherungskopie des kompletten Ordners "e-connect" unter "LW:\TDAMP\DS".

2.1. Installation durchführen

Beachten Sie die in Abschnitt 1.1 genannten Dateien und Dokumente zur Installation von e-connect auf einem PC in Ihrem Praxisnetzwerk.

Hinweis!

Wählen Sie einen PC, an dem die Kartenterminals verwendet werden. Meist ist dies der Empfangsrechner, da hier die Kartenversicherungskarten eingelesen werden, oder ein Verwaltungsrechner, an dem HKPs bearbeitet und an die Krankenkasse gesendet werden.

Beenden Sie vor der Installation das RKU (RISE Konnektor Utility) und das KCM (KIM-Client-Modul).

Führen Sie die Setupdatei unter "C:/e-connect/tiaas-client-installer_windows.exe" aus.

Es öffnet sich folgender Dialog:



Nach der erfolgreichen Installation öffnet sich folgender Dialog:



DAMPSOFT Version: 1.4

eite 3/21

Klicken Sie auf >>Weiter<< ①.

Es öffnet sich folgender Dialog:



Klicken Sie auf >>Ja<< 2).

Es öffnet sich folgender Dialog:

Setup - RISE TI as a RISE TI as a Setup - RISE TI as a Setup - RISE TI as a Setup - RISE TI as a RISE TI A	ervice Client 1.15.3	-		×
Ziel-Ordner wählen				1
Wohin soll RISE TI as a	Service Client installiert werden?			-
Bitte geben Sie an, in w und klicken Sie danach	elchen Ordner Sie RISE TI as a Servi auf "Weiter".	ce Client instal	lieren wolle	en,
C:\Program Files\RISE	TlaaS Client	Dur	chsuchen .)
Erforderlicher Plattenpl	atz: 388 MB			
Freier Plattenplatz:	389 GB			
stall4j				
		Weiter >	Abbrec	hen
		\wedge		
		3		

Hinweis!

Lassen Sie den Pfad unverändert. Eine Änderung kann zu Problemen bei der Installation führen.

Klicken Sie auf >>Weiter<< ③.

Es öffnet sich folgender Dialog:

Installationsoptionen		-
Bitte wählen Sie die Installatio	onsoptionen aus	<u></u>
Löschen von obsoleten TI Rout	en 🔽	
KIMaaS verwenden		0
TlaaS Client Port	8080	
Externen Zugriff erlauben		
TlaaS Client HTTPS-Port	8443	
Automatische Updates aktivier	en 💟	
Update-Zeitpunkt	13 🕶 : 00 💌	
VPN-Paket nicht installieren		0
stall4j		
	< Zurück Weiter >	Abbrechen

Setzen Sie die Auswahl bei den gewünschten Einstellungen. Beachten Sie dabei die Definition der Installationsoptionen in Abschnitt 2.1.1.

Wir empfehlen Ihnen folgende Einstellungen zu setzen:

- Löschen von obsoleten TI-Routen
- TlaaS Client HTTPS-Port 8443
- Externen Zugriff erlauben
- Automatische Updates aktivieren

Um die Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf >>Weiter<<4.

Es öffnet sich folgender Dialog:

eite 5/21

v c	II as a Service Client 1.1	15.3		9 8- 99		×
Konfiguration	importieren	,				
Bitte fügen Sie	e die Ihnen übermittelt	e Konfiguration (.2	ip) hinzu		2	
Konfiguration:	Konfigurationspaket	_Dampsoft-xxxxx.	zip Du	rchsucl	nen	5
Passwort:					۲	0
nstall4i						
nstall4j		< 7urick	Waiter		Abbres	han
nstall4j		< Zurück	Weiter >		Abbrec	hen
ıstall4j		< Zurück	Weiter >		Abbrec	hen

Klicken Sie auf >>Durchsuchen<< (5).

Wählen Sie die Datei "Konfig_Datei.zip" aus. Die Datei finden Sie unter "C:\e-connect".

Tragen Sie bei "Passwort" 6 den Bereitstellungscode ein, welchen Sie mit der Auftragsbestätigung erhalten haben.

Klicken Sie auf >>Weiter<< (7).

Der Setup-Assistent installiert automatisch den RISE TI as a Service Client.

Setup - RISE TI as a Service Client 1.15.3			×
Installiere			
Warten Sie bitte, während RISE TI as a Service Client a installiert wird.	auf Ihrem Compute	er 🔽	
Dateien werden ausgepackt			
			-
stall4j			

DAMPSOFT Version: 1.4

Seite 6/21



Klicken Sie auf >>Fertigstellen<< (8).

Der RISE TI as a Service-Client ist auf Ihrem PC installiert.

2.1.1. Definition der Installationsoptionen

Löschen von obsoleten TI-Routen:

Mit dieser Option werden nicht mehr benötigte Routen zur Netzwerkadresse 100.102.0.0 entfernt. Wir empfehlen Ihnen, diese Auswahl zu setzen.

KIMaaS verwenden (ausschließlich für DS4):

KIMaaS ist ein Service von e-connect. Bei bestehender KIM-Adresse wählen Sie KIMaaS. Das evtl. installierte KIM-Client-Modul wird nicht mehr benötigt und muss vor Weiterführung der Installation beendet bzw. deinstalliert werden.

TlaaS Client Port 8080:

Über diesen Port ist der TlaaS Client (TIC) über das Webinterface aufzurufen. Nach der Installation können Sie den TIC unter http://localhost:8080 in einem Browser aufrufen.

Externer Zugriff erlauben (ausschließlich für die Serverinstallation):

Mit dieser Auswahl wird der Aufruf des TIC im Netzwerk ermöglicht. Wir empfehlen Ihnen, diese Auswahl zu setzen.

TlaaS Client HTTPS-Port 8443 (ausschließlich für die Serverinstallation):

Legen Sie den Port für das Aufrufen des TIC im Netzwerk fest.

Der Port ist frei wählbar, darf im lokalen Netzwerk jedoch nicht mehrfach genutzt werden.

Automatische Updates aktivieren:

Setzen Sie die Auswahl, damit der TIC automatische Updates ausführt und die Software auf dem aktuellen Stand ist. Wir empfehlen Ihnen, diese Auswahl zu setzen.

DAMPSOFT Version: 1.4

Update-Zeitpunkt:

Mit dieser Auswahl legen Sie fest, zu welcher Uhrzeit automatisch ein Update ausgeführt werden soll. Der Rechner muss dazu eingeschaltet sein.

VPN-Paket nicht installieren:

Diese Auswahl ist für die Installation nicht relevant und muss daher nicht ausgewählt werden.

2.2. Konfiguration des Konnektors im RISE TI as a Service Client (TIC)

Nach der erfolgreichen Verbindung zwischen dem TIC und Konnektor können Sie den Konnektor mit Hilfe des TICs konfigurieren. Damit Ihr PVS (DS-Win) mit Ihrem Konnektor arbeiten kann, ist zur Vorbereitung der Konnektor mit einem Infomodel zu konfigurieren.

Um die Konfiguration durchzuführen, öffnen Sie einen Browser Ihrer Wahl. Rufen Sie folgende Webseite auf: <u>http://localhost:8080</u>

RISE II	Konnektor _{Status}
Konnektor	vKonnektor Verbindung
Kartenterminals	Z Aktiv
\wedge	Zuletzt abgefragt: 30.06.2023 11:42:32
4	Status aktualisieren 2
🕰 Arbeitsumgebung	
С КІМ	
🔅 Konfiguration	
Praxisverwaltungssysteme	
20 Benutzerverwaltung	

Der Bereich "Konnektor" ① wird geöffnet.

Klicken Sie auf >>Status aktualisieren<< 2.

Bei erfolgreicher "vKonnektor Verbindung" wird "Aktiv" ③ angezeigt.

Fügen Sie im nächsten Schritt das Kartenterminal hinzu (Pairing).

Wechseln Sie in den Bereich "Kartenterminals" ④.

DAMPSOFT Version: 1 4

Seite 8/21

🕽 🔶 RISE TlaaS Client	× +				- 0
C i localhost8083	/ui/#/card-terminal			A Q 🗘 🗘 🦛 🤇	à 😪 🔮 …
RISE TI	Kartentermin	als + Hinzufügen 5			
	HOSTNAME .	LOKALE IP-ADRESSE ¢	MAC-ADRESSE .	PORT • STATUS • PROXY-	STATUS • PROXY-PORT •
🔶 Konnektor					
Kartenterminals					
Karten					

Klicken Sie auf >>Hinzufügen<< (5).

Es öffnet sich folgender Dialog:

Intel(R) PRO/1000 MT Desk	top Adapter - 192.168.0.185	6
KARTENTERMINAL IP-ADRESS	E	
192.168.0.5		
Admin-Session PIN	speichern	

Klicken Sie in das Eingabefeld "NETZWERKINTERFACE". Es öffnet sich eine Auswahlliste.

Wählen Sie das lokale Netzwerkinterface 6.

Ein Tipp für Sie: Das lokale Netzwerkinterface ist die lokale Netzwerkkarte, welche im PC eingebaut und mit dem Netzwerk verbunden ist.

Tragen Sie die IP-Adresse und die Admin-Session PIN des Kartenterminals ein $\overline{\mathcal{O}}$.

Ein Tipp für Sie: Die "ADMIN-Session-PIN" ist die Admin-PIN für die Geräteeinstellungen im Kartenterminal, nicht die SMCB-PIN.

Hinweis!

Stellen Sie sicher, dass das Kartenterminal und das ausgewählte Netzwerkinterface im gleichen Netzwerk sind, damit eine ungehinderte Kommunikation zwischen beiden Komponenten gewährleistet ist. Andernfalls kann das Hinzufügen des Kartenterminals nicht abgeschlossen werden.

Klicken Sie auf >>Kartenterminal hinzufügen<< (8).

Nach einigen Sekunden (bis zu 60 Sekunden) erhalten Sie eine Abfrage auf dem Kartenterminal. Bestätigen Sie die Abfrage mit >>OK<<.

Wenn das Kartenterminal erfolgreich hinzugefügt wurde, erhalten Sie eine Erfolgsmeldung.

Bestätigen Sie die Meldung.

Das neue (gepairte) Kartenterminal wird in der Übersicht der Kartenterminals aufgeführt:

C i localhost:808	3/ui/#/card-terminal			₽ A ^N	◎ ☆ Φ	¢ @ %		D
ISE TI	Kartentermina	S + Hinzufügen						
	HOSTNAME .	LOKALE IP-ADRESSE .	MAC-ADRESSE .	PORT .	STATUS .	PROXY-STATUS .	PROXY-PORT .	
Konnektor	ST-1506-A00089624	192.168.0.5	00:18:85:08:F6:C8	4742	AKTIV VERBUNDEN	AKTIV	9000	i.
Kartenterminals								
Karten								

2.2.1. Arbeitsumgebung einrichten

Richten Sie die Arbeitsumgebung vollständig ein. Wechseln Sie dafür in den Bereich "Arbeitsumgebung" ①.

RISE TI	Arbeitsumgebung einrichten	Mandanten, Arbeitsplätze, Clientsysteme
Konnektor Kartenterminals	Keine Mandanten vorhanden 6000	Hinzufügen
Karten		Arbeitsplätze ①
Arbeitsumgebung		Arbeitsplatz hinzutugen

Fügen Sie ein Mandant hinzu, indem Sie auf >>Hinzufügen<< 2 klicken.

Geben Sie manuell ein Mandant ein.

Ein Tipp für Sie: Wir empfehlen Ihnen, Ihre Kundennummer als Mandant einzutragen.

Seite 10/21

SMC-Bs ()	Clientsysteme des Mandanten ①
80276883110000116470 (ST-1506-A00089624) × 3	
SMC-B hinzufügen	Clientsystem hinzufügen
beitsplätze ()	
beitsplätze ① Arbeitsplatz hinzufügen 7	
beitsplätze ① Arbeitsplatz hinzufügen 101 Hinzufügen	
rbeitsplätze ① Arbeitsplatz hinzufügen 001 Hinzufügen	

Weisen Sie die erkannte SMC-B einem Mandanten zu, indem Sie die gewünschte SMC-B aus der Liste ③ wählen.

Klicken Sie auf >>SMC-B hinzufügen<< ④.

Geben Sie das gewünschte Clientsystem ("DSWIN") (5) ein.

Klicken Sie auf >>Clientsystem hinzufügen<< 6.

Definieren Sie für die SMC-B und das Clientsystem einen Arbeitsplatz.

Klicken Sie dazu auf >>Arbeitsplatz hinzufügen<< ᄀ.

Tragen Sie eine Arbeitsplatznummer (8) ein.

Ein Tipp für Sie: Beachten Sie, dass die Arbeitsplatznummer nicht doppelt vergeben werden darf.

Klicken Sie auf >>Hinzufügen<< (9).

Der neu hinzugefügte Arbeitsplatz wird angezeigt.

Hinweis!

Beachten Sie, dass einem Arbeitsplatz mindestens ein lokales Kartenterminal hinzugefügt und ein Clientsystem zugeordnet werden muss.

Konfigurieren Sie den Arbeitsplatz entsprechend den Anforderungen.

Konnektor	Mandant-6000	SMC-Bs ()	Clientsysteme des Mandanten ()
	Mandant hinzufügen 👻	80276883110000116470 (ST-1506-A00089624) ×	DSWIN
Kartenterminals		SMC-B hinzufügen -	Clientsystem hinzufügen 🝷
Karten			
Arbeitsumgebung		Arbeitsplätze ()	
		Arbeitsplatz hinzufügen 👻	
КІМ		001 ×	
Konfiguration		Lokales Kartenterminal ①	Clientsysteme des Arbeitsplatzes ①
Praxisverwaltungssysteme		00:18:85:08:F6:CB (ST-1506-A00089624)	DSWIN
		Lokales Kartenterminal zuordnen - < 10	Clientsystem zuordnen - 🧲 11
Benutzerverwaltung		Remote-Kartenterminals ①	Remote-PIN-Kartenterminals ③
		Remote-Kartenterminal zuordnen 👻	Remote-PIN-Kartenterminal zuordnen 👻

Wählen Sie bei "Lokales Kartenterminal zuordnen" 💷 das gewünschte Kartenterminal aus.

Ein Tipp für Sie: Es werden ausschließlich die Kartenterminals angezeigt, die in den Schritten zuvor bereits hinzugefügt worden sind.

Wählen Sie bei "Clientsystem zuordnen" 📵 das gewünschte Clientsystem aus.

Speichern Sie die Angaben mit >>Arbeitsumgebung speichern<< 😟.

Bei abgeschlossener Einrichtung erhalten Sie eine Erfolgsmeldung.

Seite 12/21

2.2.2. Benutzer für Fernzugriff anlegen (nur Server/Netzwerkinstallation)

Für den Fernzugriff auf den Konnektor ist es erforderlich, dass Sie mindestens einen Benutzer hinzufügen. Wechseln Sie in den Bereich "Benutzerverwaltung" ①.

	0	
	BENUTZERNAME •	
Konnektor	Keine Daten vorhanden	
Kartenterminals		
Karten		
Arbeitsumgebung		
КІМ		
Konfiguration		
🔓 Praxisverwaltungssysteme		
Benutzerverwaltung	1	

Klicken Sie auf >>+Hinzufügen<< (2).

Es öffnet sich folgender Dialog:

ິ 🕇 3
4

Tragen Sie den gewünschten Benutzernamen und das gewünschte Passwort zu diesem Benutzer ein ③.

Klicken Sie auf >>Hinzufügen<< ④.

Sie erhalten im TIC eine Übersicht unter der Benutzerverwaltung über alle angelegten Benutzer.

Seite 13/21

Benutzerverwaltung Hinzufügen	
BENUTZERNAME •	
ədmin	
	Passwort andern

Auf der jeweiligen Zeile des Benutzers können Sie bei Bedarf das Passwort ändern oder den Benutzer löschen, indem Sie auf die Auswahl (5) klicken.

Um die Funktionalität zu testen und anschließend zu nutzen, rufen Sie in einem Browser auf einem anderen Rechner im lokalen Netzwerk die Konfigurationswebseite auf: <u>https://192.168.0.185:8443</u> (Beispiel-IP)

Hinweis: Die hier angegebene IP-Adresse ist ein Beispiel. An dieser Stelle ist die IP-Adresse des PC-Systems einzugeben, auf dem der TIC installiert wurde.

Beachten Sie, dass ggf. der Dienst RISE-TIaaS-Client Service neu gestartet werden muss, um die Konfigurationsseite aufrufen zu können.



Klicken Sie auf >>Erweitert<< 6.

DAMPSOFT Version: 1.4

Seite 14/21

Ihre Verbindung	ist nicht privat.	
Angreifer versuchen mögliche	erweise Ihre Informationen von 192.168.0.	185 zu stehlen (z. B.
Kennwörter, Nachrichten oder	r Kreditkarten).	
NET::ERR_CERT_AUTHORITY_INVAL	LID	
Erweitert ausblenden		Zurück
Dieser Server konnte nicht n	nachweisen, dass es sich bei ihm um 192	2.168.0.185 handelt.
Das Sicherheitszertifikat wird	d vom Betriebssystem Ihres Computers	nicht als
vertrauenswürdig eingestuft	t. Dies kann auf eine Fehlkonfiguration z	urückzuführen sein
oder auf einen Angreifer, de	er inre verbindung abrangt.	
Weiter zu 192 168 0 185 (unsich		

Klicken Sie auf >>Weiter zu 192.168.0.185 (unsicher)<< ᄀ.

8
0

Melden Sie sich mit einem der Benutzer an, der in der Benutzerverwaltung hinterlegt ist.

Klicken Sie auf >>Anmelden<< (8).

Um sich aus der Konfigurationswebseite abzumelden oder das Benutzerpasswort zu ändern, klicken Sie auf den Namen des Benutzers ④. (In unserem Beispiel "Admin".)

Es öffnet sich ein weiterer Dialog, in dem Sie das Passwort für den angemeldeten Benutzer ändern können oder den angemeldeten Benutzer abmelden können.

3.1. Allgemeine Information

Für die Konfiguration im DS-Win ist es notwendig, dass Sie den TIC vorab erfolgreich installiert und eingerichtet haben.

Hinweis!

Die Anmeldung im DS-Win muss durch einen Benutzer erfolgen, der über uneingeschränktem Zugriff verfügt.

Um zu prüfen, ob die Installation erfolgreich ist, rufen Sie in einem Browser Ihrer Wahl die Konfigurationswebseite des Konnektors auf: <u>http://localhost:8080</u>

RISE TI	Karten	
	KARTENTYP 🗢	KARTENTERMINAL 🗢
Konnektor	HBAG2_1	ST-1506-A00089624 (MAC: 00:18:85:08:F6:CB)
Kartenterminals	SMCBG2_1	ST-1506-A00089624 (MAC: 00:18:85:08:F6:C8)
Karten 1	gSMC-KT	ST-1506-400089624 (MAC: 00:18:85:08:F6:CB)
Arbeitsumgebung		
КІМ		

Wechseln Sie in den Bereich "Karten" ①.

Prüfen Sie, ob die im Kartenterminal gesteckten Karten angezeigt werden 2.

3.2. Telematik-Anbindung aktivieren (Neukunden)

Folgen Sie im DS-Win dem Pfad "Einstellungen/Kartenleser/Telematik".

terneser-Emsterio	ngen			r x
ext. Kartenleser				
COM 0	O COM 6			
• COM 1	COM 7			
COM 2	COM 8			
COM 3	COM 9			
COM 4	COM	0		
COM 5	LISB	LAN		
automatisch lese	en (geeignet für Kra	ankenversicherte	nkarte UND elekt	ronische
Gesundheitskart	te)			
Hersteller: so	onstiger Herstelle	ər		Pfad
Telematik-	Anbindung aktivi	ieren	1 en	Anleitung

Klicken Sie auf >>Telematik-Anbindung aktivieren<< ①.

Es öffnet sich folgender Dialog:

Hi	ermit aktivieren Sie die Einbindung der Kartenlesefunktion Ihres DS-Win die Telematik-Infrastruktur.
Di	ese Funktion sollte nur aktiviert werden, wenn folgendes vorhanden nd funktionsfähig im Netzwerk eingerichtet ist: an Konnektor
- e	ein zertifiziertes Kartenlesegerät
- 6	ine der Praxis zugeordnete SMC-B-Karte (Praxisidentifikationskarte)
w	ährend der weiteren Einrichtungen werden benötigt:
- 0	lie Netzwerkadressen der oben genannten Geräte sowie die vergebenen Passwörter.
Fi	ir die Einrichtung von Konnektor und Kartenlesegerät wenden Sie sich bitte an der eferanten Ihrer Telematik-Hardware. Dampsoft kann lediglich Auskunft zu den nrichtungsschritten im DS-Win geben. Dampsoft empfiehlt, den praxiseigenen etzwerk-/Systembetreuer bei der Einrichtung der Geräte hinzuzuziehen, da die onfiguration des Praxis-Netzwerkes zu berücksichtigen ist.
Ei	ne Anleitung für die Einrichtungsschritte im DS-Win finden Sie unter "Anleitung".
M	öchten Sie die Telematik-Anbindung jetzt aktivieren?
	Aktivieren 2 jieren Anleitung

Bestätigen Sie mit >>Aktivieren<< ②.

Nach erfolgreicher Aktivierung erhalten Sie eine Meldung.

Seite 17/21

3.3. Telematik-Anbindung einrichten

Folgen Sie im DS-Win dem Pfad "Einstellungen/Kartenleser/Telematik".

\sim		Clientsystem-Id:	
Konnek 9.1:80		Mandant-Id (Praxis 1):	
		Arbeitsplatz-Id:	
		User-Id:	
Host: 10 156 120	103 Port: 443 Hinzufügen	Online Pröfung	
S			
Verbindung Dienstverzeichnis	Verbindung Service	a Reim emter Resuch im Quartal	
TLS deaktiviert (Nur HTTP)	TLS deaktiviert (Nur HTTP)	Profiling	
TLS ohne Authentifizierung	TLS ohne Authentifizierung		
TLS mit Basic Authentication	TLS mit Basic Authentication	(e)	
TLS mit Clientzertifikaten	TLS mit Clientzertifikaten	Timeouts	
Basic Authentication		HTTP-Connect-Timeout:	15 Sekunden
Benutzername:		HTTP-Read-Timeout:	15 Sekunden
Passwort:		Request-Card-Timeout:	15 Sekunden
		Read-VSD-Timeout:	60 Sekunden
Clientzertifikat		ePA-Timeout:	60 Sekunden
Datei:	Zertifikat auswählen	5	
Passwort:	<u><</u> 6 J		
Gültig bis:			
		Konfigurationsübersicht	Protokoll
Telematik-Anbindung deaktivieren		e-connect aktivieren	Konnektorstatus

Tragen Sie als "Host" 1) die IP-Adresse **10.156.120.103** ein. Tragen Sie als "Port" 2) **443** ein.

Hinweis!

Die IP-Adresse und der Port sind für jeden Benutzer gleich und ändern sich nicht. Der individuelle Zugang jedes Benutzers wird über unterschiedliche Zertifikate realisiert.

Klicken Sie auf >>Hinzufügen<< ③.

Setzen Sie die Auswahl in den Bereichen "TLS" ④ auf "TLS mit Clientzertifikaten".

Geben Sie das PVS-Zertifikat an, indem Sie auf >>Zertifikat auswählen<< (5) klicken.

Ein Tipp für Sie: Wählen Sie das ECC-Zertifikat aus.

Um das Passwort ⁽⁶⁾ des PVS-Zertifikats eintragen zu können, navigieren Sie im Dateibrowser zu dem Ort, an dem die Konfigurations-Dateien für den TIC abgespeichert wurden: c:\e-connct\PVS_Zertifikat_Dampsoft-_AWNummer\

Seite 18/21

■ P.S.C. Letter 00003.moles.puest - film: Date: Renderm Filmed Andel: Hill: Easy store password for "ITaAS_TLS_SUGCA_PVS_ECC_001-server_cllent-00005.konlan.pl2" IS "Englished States - Stat	1074111 · 7		• ×
	Zeile 1, Spalte 113 100	is Unix (LF) UTF-8	, in the second s

Suchen Sie nach der Datei "PVS_ECC_Client-XXXXX.txt".

Der markierte Bereich 🕝 entspricht dem Passwort.

Kopieren Sie das Passwort.

Wechseln Sie zurück in die Konnektor-Einstellungen.

Konnektor: 127.0.0.1:80 Entfernen Bearbeiten	ClientsystemId: ClientID1) MandantId (Praxis 1): Mandant1 Arbeitsplatz-Id: Workplace1
Host: 10 156 120 103 Port: 443 Hinzufügen	User-Id: 00002 Online-Profung
Verbindung Dienstverzeichnis Verbindung Service TLS deaktiviert (Nur HTTP) TLS deaktiviert (Nur HTTP) TLS ohne Authentifizierung TLS ohne Authentifizierung TLS mit Basic Authentication TLS mit Basic Authentication * TLS mit Clientzertifikaten * TLS mit Clientzertifikaten	Beim ersten Besuch im Quartal Manuelle Prüfung Nie (Offline) Timeouts
Basic Authentication Benutzername: Passwort: Clientzertifikat Datei: Datei:	HTTP-Connect-Timeout: 15 Sekunden HTTP-Read-Timeout: 15 Sekunden Request-Card-Timeout: 15 Sekunden Read-VSD-Timeout: 60 Sekunden ePA-Timeout: 60 Sekunden
Passwort: 8 Güllig bis: 17.08.2021 07:17 Uhr	Konfigurationsübersicht Protokoll
Telematik-Anbindung deaktivieren Anleitung	e-connect aktivieren Konnektorstatus

Fügen Sie das kopierte Passwort (8) ein.

Geben Sie die Daten aus der Arbeitsumgebung des Konnektors ein 🥑.

Ein Tipp für Sie: Achten Sie auf Groß- und Kleinschreibung. Schauen Sie ggf. auf der Konfigurationswebseite des TIC unter dem Punkt Arbeitsumgebung nach.

Die Timeouts 💷 sind ggf. voreingestellt. Wir empfehlen Ihnen, bei jedem Timeout 90 Sekunden einzugeben.

Speichern Sie die Angaben mit >>Übernehmen<< 🛈.

3.4. Benachrichtigungen abonnieren

Aktivieren Sie die Benachrichtigungen, welche von dem Kartenterminal an den Konnektor gesendet werden.

Folgen Sie im DS-Win dem Pfad "Einstellungen/Kartenleser/Telematik". Wechseln Sie in den Reiter "Benachrichtigungen" 1).

Telematik-Anbindung Konnektor Benachrichtigungen	? ×
Abonnierte Benachrichtigungen	
2 Kartenterminal	
C Kartenzertifikate Ohne TLS	
Karten Senerzetifikat:	5
VPN	Auswählen
SIS Passwort:	
PIN-Änderung	
VSD-Aktualisierung	
3 - 2 ePA	
E Funktionsfähigkeit	
-Lokaler Socket für Benachrichtigungen	
IP: 127 0 0 1 Ermitteln	
Port: 1313	
Anleitung	
	ок × Abbrechen Rückgängig Übernehmen < 6

Setzen Sie die Auswahl bei Kartenterminal 2 und ePA 3.

Damit die korrekte IP-Adresse automatisch eingetragen wird, klicken Sie im Bereich ④ "Lokaler Socket für Benachrichtigungen" auf >>Ermitteln<<.

Ein Tipp für Sie: Es muss hier die VPN-IP-Adresse eingetragen werden. Beachten Sie, dass ggf. der gewählte Port in der Firewall der Praxis freigegeben werden muss.

Geben Sie den Standard-Port 1313 ein.

Hinterlegen Sie im Bereich "Verbindung" (5) das gleiche ECC-Zertifikat und setzen Sie die Auswahl bei "Mit TLS".

Wählen Sie Ihr Serverzertifikat und geben Sie das Passwort ein.

Entnehmen Sie das Vorgehen bei Bedarf dem Abschnitt 3.3.

Klicken Sie auf >>Übernehmen<< 6.

Seite 20/21

3.5. SMC-B einer Praxis zuordnen

Folgen Sie im DS-Win dem Pfad "Einstellungen/Kartenleser/Telematik".

Wechseln Sie in den Reiter "Karte lesen / mobiler Kartenleser" ①.

Karten a	Terminal n dieser Station au Terminal	l (nicht lokal) 1	1		
Tup	Nome	ICCSN	Terminal	S lot	Mobiles Kartenterminal Hersteller:
HBA SMC-B	Dr. Peter Müller Test Praxis Valid	80276883110000016165 80276883110000016161	Terminal 1 Terminal 1	2	2 Treiber: Auswählen
					COM-Port:
					Testen
					Komfortsignatur
					Komfortsignatur nicht möglich
PIN: PI	N.SMC	eingegeben			Voraussetzungen im DS-Win: uktfreischaltung e-health von Dampsoft Mitarbeiterverwaltung (Anmeldung mittels F11-Taste)
PIN á	ändern PIN eingeben	Entsperren Ausw	verfen Z	uordnen	3 etzungen im Konnektor:
er Praxi	s zugeordnete SMC-Bs				Aktivierung der verpflichtenden Nutzung von TLS mit Client-Authentisierung
Name		ICCSN	Terminal	Slot	tige Lizenz für die Komfortsignatur
					4 Sie sich an ihren Systembetreuer.
	Zuordnung aufheben				Protokoll

Wählen Sie den gewünschten Standard-Kartenleser aus der Auswahlliste ①.

Markieren Sie die gewünschte SMC-B 2) im Bereich "Gesteckte Karten".

Klicken Sie auf >Zuordnen<< ③.

Die zugeordnete SMC-B wird im Bereich "Der Praxis zugeordnete SMC-Bs" ④ angezeigt.

Um Einrichtung abzuschließen, klicken Sie auf >>Übernehmen<< (5).

Um die Einrichtung abzuschließen, schließen Sie das DS-Win und starten Sie es neu.

Weitere Informationen zum SMC-B-Tausch finden Sie auf unserer Website unter: <u>https://www.dampsoft.de/wp-content/uploads/dampsoft-anleitung-e-connect-smc-b-tausch.pdf</u>

Seite 21/21

3.6. KIM (KCM) einrichten

Um das RISE-KIM-Client-Modul (KCM) einzurichten, benötigen Sie folgende Anleitungen:

https://www.dampsoft.de/wp-content/uploads/2021/07/dampsoft-kim-und-ehealth-fuer-systembetreuer.pdf

https://www.dampsoft.de/wp-content/uploads/dampsoft-programmbedienung-e-health.pdf

https://www.dampsoft.de/wp-content/uploads/2021/08/installationsanleitung-rise-kim-von-dampsoft.pdf

Hinweis!

Die Einrichtung richtet sich ausschließlich an KIM-Mail-Adressen mit der Domain @rise.kim.telematik. Die Funktionalität mit einer anderen KIM-Domain kann nicht garantiert werden. Dieses Einrichtungsszenario umfasst nicht die KIM-Adressen-Registration. Wenn eine KIM-Mail-Adresse registriert werden muss, wenden Sie sich zunächst an Ihren KIM-Anbieter.

DAMPSOFT GmbH Vogelsang 1 / 24351 Damp